



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Gemeindestraßen, Abwasserbeseitigung, Kläranlage, Bauhof
Aktenzeichen: 66 1

Niederkrüchten, den 02.02.2011

Vorlagen-Nr. 284 -2009/2014
Datum: 27.01.2011
Sachbearbeiter: Hermann Derix

öffentlich

Beratungsweg

Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss

14.02.2011

Umgestaltung der Parkanlage an der Kapelle Overhetfeld

Sachverhalt:

In der 4. Sitzung des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 07. Juni 2010 (TOP 1) wurde der Ausschuss seitens der Verwaltung gebeten, über die Gestaltung der Grünanlage an der Kapelle Overhetfeld zu beraten. Des Weiteren wurde die Verwaltung nach Ratsbeschluss vom 29. Juni 2010 ermächtigt, einen Baumsachverständigen mit der Begutachtung der nicht zweifelsfrei durch den Forst zu beurteilenden Bäumen zu beauftragen. Diese Gutachten wurde vom Sachverständigenbüro für Baumsicherheit Bernd Draeger aus Essen erstellt. Bestandteil der Untersuchung waren die 11 Kastanienbäume entlang der Straße An der Heiden sowie 7 Eichen innerhalb der Parkanlage. Insgesamt wurden 18 Bäume begutachtet.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Rosskastanien entlang der Straße An der Heiden nicht bzw. nicht vorbehaltlos als verkehrssicher einzustufen sind. Darüber hinaus ist der Kostenaufwand für eine dauerhafte Baumerhaltung zu berücksichtigen.

Dagegen kam das Gutachten bei den betrachteten Eichen zu dem Ergebnis, dass ein Erhalt der Stieleichen als sinnvoll betrachtet wird, da keiner der untersuchten Bäume Schädigungen aufwies von denen eine akute Gefahr ausgeht. Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass trotz der im Frühjahr 2010 durchgeführten Baumpflege bei den Parkbäumen wieder ein beträchtlicher Anteil der Bäume mit Totholz belastet ist, welches aus Verkehrssicherungsgründen zu entfernen ist.

Bei der Begutachtung des Baumbestandes fiel weiter auf, dass die Bäume teilweise sehr dicht in Reihen gepflanzt worden sind. Dadurch behindern sich die Pflanzen gegenseitig im Wachstum.

In den nächsten Jahren ist damit zu rechnen, dass die vorhandenen Bäume ihre Standfestigkeit auf Grund der räumlichen Enge verlieren. Dieser schleichende Prozess ist nicht ohne Eingriffe in den Baumbestand zu stoppen. Um das heutige Aussehen der Parkanlage weitgehend beizubehalten ist es notwendig, in den Baumbestand einzugreifen.

Es ist daher beabsichtigt, durch die Wegnahme jedes zweiten Baumes die Situation so zu verbessern, dass die verbleibenden Bäume ohne Behinderung weiter wachsen können. Sofern sich im Einzelfall die Notwendigkeit ergibt, sollte von dieser grundsätzlichen Vorgabe abgewichen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat:

1. die 11 Rosskastanien entlang der Straße An der Heiden zu fällen,
2. die Wegnahme von Eichenbäumen im notwendigen Umfang innerhalb der Parkanlage an der Kapelle Overhetfeld vorzunehmen.

gez. Winzen